

Jean Bart.

Dieser berühmte Seemann ist einer bekannten Schifferfamilie entsprossen, die aus den altholländischen Provinzen nach Dünkirchen ausgewandert war. Dort wurde unser Jean im Jahre 1651 geboren. Angefeuert durch das Beispiel seiner Väter wandte er sich mit Leidenschaft dem Seewesen zu. Nachdem er längere Zeit auf Fischer- und Lootsenböten den Dienst lernte, trat er unter Michael de Ruitter bei der holländischen Kriegs-Marine ein; ging aber bald von derselben zur französischen Marine über. Dem rasch vorwärts strebenden Geiste Jean Bart's war der Umstand zu seinem Fortkommen hinderlich, daß Leute von bürgerlicher Abkunft nicht Offiziere werden konnten. Er verließ daher den Dienst des Königs von Frankreich und übernahm das Commando eines Kapers. Während dieses Kreuzzuges zeichnete er sich so vielfach aus und machte durch seine kühnen Unternehmungen so oft von sich reden, daß Ludwig der Vierzehnte ihm einen besonderen Auftrag gab, der nur von einem außergewöhnlich tapfern Seemanne ausgeführt werden konnte. Die ihm angewiesene Station war die Mittellands-See, welche die Binnenländer das Mittelländische Meer zu nennen pflegen. Hier und bei anderen Gelegenheiten zeichnete er sich so aus, daß der König sich bewogen fand, ihm das Patent als königlicher Lieutenant zur See ausfertigen zu